

Schreiner-Nachwuchsstar: Töggelikasten ist Publikumsliedling

Im Rahmen der Holz 2019 ist der neue Schreiner-Nachwuchsstar gekürt worden. Der Töggelikasten von Dino Hediger aus Steinen SZ hat am meisten Stimmen der Messebesucher erhalten. Die beiden Juryauszeichnungen, der Opo-Oeschger-Beschlagpreis sowie der Lamello-Talentpreis, gingen an Nikola Dukanovic (Lichtensteig SG) und Dario Guler (Klosters GR). Der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM hat den Nachwuchswettbewerb zum sechsten Mal durchgeführt.

Dino Hediger strahlt. Er kann es kaum glauben, er ist Schreiner-Nachwuchsstar 2019. Die Besucher der Messe Holz 2019 in Basel haben seinem Töggelikasten am meisten Stimmen gegeben und ihn damit zum Sieger gekürt. «Das ist super. Es freut mich sehr, dass den Leuten mein Töggelikasten so gut gefallen hat», sagte der 20-Jährige Schwyzer nach der Rangverkündigung am Samstag. Er habe schon nach der Anlieferung und seinem ersten Tag an der Messe gemerkt, dass viele Besucher um den Kasten stehen und ihn bestaunen würden.

Den Töggelikasten hat Dino Hediger, der aus Steinen kommt, im Rahmen des Lehrlingswettbewerbs des Kantons Schwyz gebaut. «Ein Kollege hatte die Idee, da ich hobbymässig Töggelturniere bestreite», erzählt er. Gewählt hat er Ahorn- und Birnbaumholz. Der Töggelikasten ist total leimfrei, sagt der Schwyzer weiter. Es sei eine Spezialität seines Lehrbetriebs, der Lindauer AG in Steinen SZ, Möbel ohne Leim zu bauen. Viele Elemente hat er mittels CNC hergestellt.

In der Publikumswertung ging der zweite Platz mit 206 Stimmen an Fabian Schlatter aus Seedorf BE (Lehrbetrieb Schreinerei Werner Schlatter AG in Wiler bei Seedorf BE). 184 Stimmen und somit Rang drei holte sich Jonas Staffelbach aus Hergiswil LU, der bei der Schreinerei Scherrer Willisau GmbH ausgebildet wird.

Der sechste Schreiner-Nachwuchsstar

Der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM hat den Nachwuchswettbewerb zum sechsten Mal durchgeführt. Aus der ganzen Schweiz und Süddeutschland haben 95 Lehrlinge und junge Schreiner ihre Exponate an die Messe in Basel gebracht. Teilnahmeberechtigt sind alle lernenden Schreinerinnen und Schreiner EFZ sowie Schreinerpraktiker EBA. Die Sektionen des VSSM führen in der Regel Vorausscheidungen in der Form von Lehrlingswettbewerben durch. Die besten Exponate werden an der Messe Holz gezeigt. Das Messepublikum wählt seinen Favoriten und kürt somit den Nachwuchsstar.

Ein Bild hat ihn inspiriert

Den Opo-Oeschger-Beschlagpreis hat Nikola Dukanovic aus dem st. gallischen Lichtensteig gewonnen. Diesen hat eine zweiköpfige Expertenjury vergeben. Die Kommode aus dunklem

Nussbaum hat auch die Aufmerksamkeit von vielen Besuchern auf sich gezogen. In der Publikumswertung ist Dukanovic, der bei der Gebrüder Scheiwiler AG in Ebnat-Kappel SG die Lehre absolviert hat, auf Platz vier gelandet. «Auf Instagram habe ich ein ähnliches Möbel gesehen und wollte selber so eines bauen», erzählt der 19-Jährige. Er hat sehr viel Zeit, rund zweieinhalb Jahre, in die Projektierung investiert und zuerst einen Prototypen entworfen. Für die ausgestellte Kommode hat er nochmals etliche Stunden aufgebracht. «Ich finde, dass es ein zeitloses Möbel ist sowie eine Huldigung an den Jugendstil.»

Der Opo-Oeschger-Beschlagpreis geht jeweils an den Teilnehmer, der bei seinem Werk mit einer cleveren Beschlag-Anwendung zu überzeugen und überraschen weiss. Der Sieger darf sich über eine Reise an die internationale Möbelmesse in Mailand freuen.

Die Form wusste er zuerst

Zum ersten Mal wurde der Lamello-Talentpreis vergeben, und zwar an Dario Guler aus Klosters. Er hat ein verschiebbares Sideboard aus Kirschbaumholz in der Form eines Parallelogramms gebaut. «Zuerst hatte ich die Idee der Form. Daraus ist dann das Sideboard entstanden», erzählt der 19-jährige Bündner, der bei Urs Gätzi in Klosters angestellt ist. Er hat rund hundert Stunden dafür aufgewendet. Dass er ausgezeichnet wurde, macht ihn total happy. «Es hat so viele tolle Möbel hier. Ich habe nicht damit gerechnet.» Guler erhält einen Preis von 2000 Franken in bar, gesponsert von Lamello.

Schreibtisch ist sein Gesellenstück

Den Gästepreis für das beste Möbel aus Süddeutschland hat Julian Steible aus Münstertal im Schwarzwald erhalten. Als Gesellenstück seiner Abschlussprüfung hat der 20-Jährige, der nach seiner Ausbildung im Betrieb seines Vaters eingestiegen ist, einen Schreibtisch aus französischem Nussbaum hergestellt. Der Deutsche hat einen Akkuschauber von Festool gewonnen.

Bilder im Anhang:

Schreiner-Nachwuchsstar 2019: Dino Hediger und sein Töggelikasten.

Nikola Dukanovic hat für seine Kommode den Opo-Oeschger-Beschlagpreis gewonnen.

Dario Guler hat für sein Sideboard den Lamello-Talentpreis erhalten.

Bildautor: VSSM

Kontakt:

Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM:
Nicole D’Orazio, Verantwortliche Kommunikation Schreiner-Nachwuchsstar:
044 267 81 77/079 261 64 47 oder nicole.dorazio@vssm.ch.